



## 5. Bericht 2015/16 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

### Rückblick auf die 1. KW (04.01.2016 – 10.01.2016)

Die Temperaturen lagen in der ersten Wochenhälfte im gesamten Ostseeraum unter dem Gefrierpunkt. Die Eisbildung hat sich bis an die Küsten der südlichen und westlichen Ostsee fortgesetzt. Zum Wochenende wurde es in den südlichen Gebieten milder. Die Temperaturen lagen meist um den Gefrierpunkt, weshalb sich hier kein neues Eis gebildet hat. In den nördlichen Bereichen hat die Eisbedeckung bei zum Teil sehr strengem Frost auch übers Wochenende weiter zugenommen.

### Aktuelle Eislage (11.01.2016)

**Bottnischer Meerbusen:** Nördlich von Piteå und Raahe kommt in den inneren Schären der Bottenwiek 10-40 cm dickes Festeis oder ebenes Eis vor. Abseits davon befindet sich erst kompaktes, 10-30 cm dickes Eis, gefolgt von 5-20 cm dickem sehr dichtem, driftendem Eis und Neueis. In der südlichen Bottenwiek hat das Eis in den inneren Schären eine Dicke von 5-15 cm, außerhalb davon kommt Neueis vor. In Norra Kvarken kommt in geschützten Buchten 5-20 cm dickes Festeis und dünnes ebenes Eis vor, außerhalb davon gibt es Neueis. In der Bottensee befindet sich in den Schären Festeis, außerhalb davon setzt sich die Neueisbildung fort. Der Ångermanälven ist nördlich der Sandöbrücke mit 10-25 cm dickem ebenen Eis oder Festeis und südlich davon mit dünnem ebenen oder mit driftendem Eis bedeckt. In geschützten Bereichen des Schärenmeeres hat sich Neueis gebildet.

**Finnischer Meerbusen:** In der Narva- und der Kundabucht hat sich Neueis gebildet. Die Häfen von St. Petersburg sind bis zum Leuchtturm Tolbuhin mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. Abseits davon kommt dichtes bis sehr dichtes Eis vor. Die Wyborg Bucht ist mit bis zu 20 cm dickem Festeis bedeckt. Bis Nerva kommt 5-15 cm dickes ebenes oder dichtes driftendes Eis vor. In den finnischen Schären hat sich Neueis gebildet. Im Saimaa See liegt 10-20 cm dickes Eis.

**Rigaischer Meerbusen:** In der Pärnubucht befindet sich ein 7-10 km breiter 10-16 cm dicker Festeisgürtel. Abseits davon sind 5-10 cm dicke Nilas oder Pfannkucheneis zu finden. Weiter hinaus im Fahrwasser befindet sich sehr lockeres driftendes Eis. Im Moonsund kommen Festeis und sehr dichtes Eis mit einer Dicke von 10-20 cm vor. Die Häfen von Riga, Windau und Libau sind eisfrei.

**Mittlere und Nördliche Ostsee:** Im West- und im Nordteil des Mälarsees liegt dünnes ebenes Eis oder Neueis.

**Westliche und Südliche Ostsee:** Der Vännersee ist in geschützten Bereichen und in den inneren Schären mit Neueis oder dünnem ebenen Eis bedeckt. Die westlichen Häfen an der deutschen Küste sind überwiegend eisfrei. Nur in den Häfen Toening, Schleswig, Heiligenhafen, Neustadt und Rostock kommt teils lockeres, teils dichtes Eis vor. Im Fahrwasser Wolgast bis Peenemünde befindet sich zusammengeschobenes Eis mit einer Dicke von bis zu 10 cm. Die Bodengewässer sind bis auf weite Teile des Greifswalder Bodden überwiegend mit sehr dichtem ebenem Eis oder Festeis bedeckt. Eisdicken liegen zwischen 10 cm und 30 cm.

In den Häfen von Stettin und Swinemünde hat sich lockeres bis dichtes, 5-10 cm dickes Eis gebildet. Das Fahrwasser zwischen Stettin und Swinemünde ist mit 10 cm dickem Trümmereis bedeckt. Im Weichsel-Haff liegt bei Tolknicko Festeis mit einer Dicke von 10-15 cm. Die Putziger Wiek ist mit Festeis bedeckt. Im Hafen von Klaipeda kommt sehr lockeres und im Kurischem Haff zusammengeschobenes Packeis vor.

**Skagerrak, Kattegat und Öresund:** Im Oslofjord liegt bei Moss und bei Drammen kompaktes Eis mit einer Dicke von 5-10 cm. In geschützten Bereichen bildet sich Neueis.

### Eisbrechereinsatz:

**Finnland:** KONTIO und OTSO assistieren in der Bottenwiek. METEOR und PROTECTOR assistieren im nördlichen und im zentralen Saimaa-See. ISO-PUKKI assistiert im südlichen Saimaa-See und im Saimaa Kanal.

**Russland:** KAPITAN IZMAILOV unterstützt die Schifffahrt im Hafen von Wyborg und Wysozk und SEMYAN DEZNEV im Hafen von St. Petersburg.

**Schweden:** ALE assistiert in der Bottenwiek.

**Schifffahrtsbeschränkungen** für staatliche Eisbrecherunterstützung bestehen hinsichtlich Eisklasse und Schiffsgröße bzw. Maschinenleistung für die finnischen Häfen im Saimaa-See und Saimaa Kanal (min. Eisklasse II, dwt über 2000t seit dem 04.01.2016 und min. Eisklasse IC, dwt über 2000t ab dem 11.01. für den nördlichen Saimaa See und ab 14.01.2016 auch für den Saimaa Kanal). Für die Bottenwiekhäfen Tornio, Kemi und Oulu gelten min. Eisklasse IA und IB/IC und II, dwt über 2000t ab dem 11.01. und min. Eisklasse IA und IB, dwt über 2000t ab dem 16.01.2016.

Für Raahe, Kalajoki, Kokkola, Pietarsaari and Vaasa sind die Beschränkungen vom 11.01. min. Eisklasse I und II, dwt über 2000t, und ab dem 16.01.2016 min. Eisklasse IA und IB/II, dwt über 2000/3000t. Für Loviisa, Kotka and Hamina gilt ab dem 13.01.2016 min. Eisklasse I und II, dwt 2000t.

Für die schwedischen Häfen Karlsborg-Luleå bestehen neue Schifffahrtsbeschränkungen (min. Eisklasse IC, dwt über 2000t) seit dem 10.01.2016. Für den Ångermanälven und für Haraholmen-Örnsköldsvik gilt eine min. Eisklasse von II und 2000 dwt. Auf dem Mälarsee bestehen ab dem 13.01.2016 ebenfalls Schifffahrtsbeschränkungen (min. Eisklasse II/IC, dwt über 1300/2000 t).

Für Stettin und Swinemünde gilt min. Eisklasse PRS-L4 (II) mit 1700 kW seit dem 08.01.2016.

Für die russischen Häfen Wyborg, Wysotsk, Primorsk, St. Petersburg und Ust-Luga ist in den kommenden Tagen mit Beschränkungen zu rechnen.

#### **Aussichten für die 2. KW (11.01. – 17.01.2016)**

In den kommenden Tagen herrscht im nördlichen und östlichen Nordseeraum mäßiger bis strenger, teilweise sogar sehr strenger Frost. Dort wird sich die Eisbildung fortsetzen. Durch zum Teil starke Winde aus nördlicher Richtung wird sich die Eisbedeckung zusätzlich durch Drift ausdehnen. Im südlichem Ostseeraum liegen die Temperaturen in der ersten Wochenhälfte meist leicht über dem Gefrierpunkt. In der zweiten Wochenhälfte wird es leichten Frost geben. Die Eissituation wird sich daher nicht sehr stark verändern.

Im Auftrag  
Dr. Schwegmann